

Pressespiegel

Zeitung: Sonntag Morgenmagazin

Datum: 09.10.2011

»Äußerst zufrieden« über Verlauf der Burgwaldmesse in Wetter

Wetter/Marburg (rhä). Eine rundum positive Bilanz zogen Veranstalter und Aussteller nach der Burgwaldmesse in Wetter, die am vergangenen Wochenende rund 10.000 Besucher verzeichnete.

Äußerst zufrieden mit dem gesamten Messeverlauf zeigte sich Kai-Uwe Spanka, Bürgermeister der Ausrichterstadt und zugleich Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland: »Noch nie war die Resonanz der Besucher so positiv«, sagte er und dankte insbesondere Hessen Forst. Mit viel Engagement hatten Revierförster Jan Edelmann und acht seiner Waldarbeiter drei Ruheinseln mit Bäumen auf dem Messengelände gestaltet und einen naturnahen Teich angelegt – für viele Messebesucher der Höhepunkt der Messe.

Viele Kinder waren begeistert von den Erlebnis- und Aktionsstationen und der Betreuung durch 15 Erzieherinnen der Stadt Wetter. Gut angenommen wurde auch der Messebus, der zum Herbstmarkt in Oberrospe und dem Kunsthandwerkermarkt in Sterzhausen pendelte. Somit sei das Konzept aufgegangen, am Tag der Regionen diese drei wichtigen Veranstaltungen zu verbinden, meinte Spanka.

Auch die Besucher zollten der Messe großes Lob und wählten beim Zukunftswettbewerb die drei nachhaltigsten Aussteller. Den ersten Platz belegte die Firma Konrad Müller Bau- und Möbeltischlerei aus Niederwetter, den zweiten Platz die Firma NaturDesignMarkt aus



Messepreise verliehen (v. l.): Holger Armbrüster (Vertriebsleiter Stadtwerke Marburg), Otto Salowski (NaturDesignMarkt, Gemünden), Stefan Schulte (Regionalmanager), Walter Ortmüller (Konrad Müller Bau- und Möbeltischlerei, Niederwetter), Wetters Bürgermeister Kai-Uwe Spanka, Bodo Specht (Firma Specht, Hatzfeld-Reddinghausen) sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren. Foto: Karin Brahms, Stadtwerke Marburg

Gemünden und den dritten Platz die Firma Specht aus Hatzfeld-Reddinghausen. Bei der Preisverleihung in den Räumen der Stadtwerke Marburg zeigte sich deren Geschäftsführer Norbert Schüren hoch zufrieden: »Wir haben gerne die Messe mit ihrem energiepolitischen Schwerpunkt Klimaschutz gesponsert und zusätzlich die Geldpreise für den Klimaschutz zur Verfügung gestellt.«

Ein innovativer Holzscheitbrenner im Wert von 4.300 Euro geht als Hauptpreis für Besucher an Ursula Goldmann aus Neustadt. Den zweiten Preis, einen 1.000-Euro-Gutschein der Firma Solar Wagner aus Cölbe für eine Solarkollektoranlage, erhält Rune Schütze aus Frankenberg. Gretel Abel ist Gewinnerin eines Einkaufsgutscheins über 750 Euro der

»Fahrradschmiede« aus Allendorf. Zufrieden war auch Michael Meinel, der als Organisator der Solarmesse dafür gesorgt hatte, das größte Zelt der Messe mit zahlreichen Ausstellern aus dem Bereich regenerative Energie zu füllen. »Die Angebotsbreite im Energiebereich hat sich von Messe zu Messe qualitativ verbessert«, bilanzierte er.

Messeleiter und Regionalmanager Stefan Schulte zeigte sich erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen. »Wenn die Zahlen des Zukunftswettbewerbs belegen, dass 52,5 Prozent der Teilnehmer die Messe sehr gut, 46,5 Prozent gut und nur ein Prozent nicht ganz so gut fanden, dann erzeugt das bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben, ein schönes Gefühl.«